

24
26891

Mag 21. März 1893.

Lieber Herr u. Meckel!

Meinen herzlichsten Dank
für die sehr freundliche Ein-
mündigung u. gesandten Glück-
wünsche. Leider sehr ist leider
zwar noch immer der mei-
nen für die Verwaltung, die
aber sehr Gold für Dank
(imb.) zu erklären.

Mit großer Dankbarkeit
sind ich, dass die Dank
wachen und wünsche mir,
da die von Recorables,
cent sind, nicht halbiert

mit vollkommenem Wiederer-
haltung Ihrer feinsten Ga-
sundheit. —

Recht sehr lieblich sind mir
auch Ihre neuesten Ver-
suche, die mich wiederum aus
dem lieblichen Glimmer zu
nehmen und so viel Her-
zungen zu heilen.

Wann ich den Landhauß
für die feinsten Linderung
habe empfunden. Ich mich be-
traue in Ihrer neuesten
Familie; mit herzlichem
Gruß habe Sie

in herzlichem
Gruß von der
Gruß von der

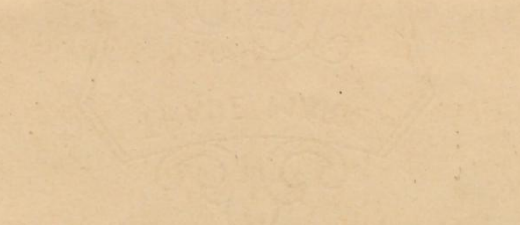
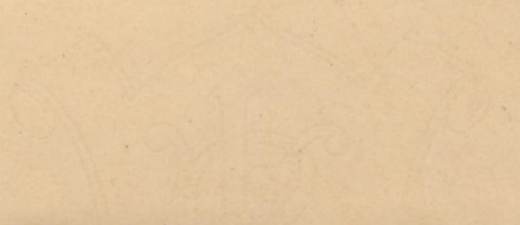
A
S

S

D

S

S



W. O. B.

